

Pressemitteilung



BAUINDUSTRIE BAYERN

Bayerischer Bauindustrieverband e.V.
80331 München Oberanger 32
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alexandra Luchtai (M.A.)
Telefon +49 89 235003-34 Fax -71
A.Luchtai@Bauindustrie-Bayern.de
www.bauindustrie-bayern.de

München, 05. Dezember 2013

Brücken bauen im richtigen Takt

TV-Reihe „Bauen in Bayern“ am 8.12. auf RTL und am 13.12. auf N24 um 18.45 Uhr

(bbiv) München. Brücken zählen zu den wichtigsten Bauwerken in der Geschichte der Menschheit. Sie schaffen wertvolle Verbindungen und prägen das Bild unserer Städte und Landschaften. Imposant sind die Riesen aus Stahl und Beton aber nicht nur von außen. Darin steckt ein ganzer Strauß an Ingenieurskunst. Zugleich sind moderne Verfahren im Brückenbau elegant und auch wirtschaftlich. Weshalb es beim modernen Brückenbau auf das richtige Taktgefühl ankommt, zeigt der TV-Film „Brücken bauen im richtigen Takt“ am 8. Dezember auf RTL TV Bayern live (18.30 bis 18.45 Uhr) und am 13. Dezember auf N24 um 18.45 Uhr.

Im Takt schieben sich die Brücken – in Bayern und weltweit

Besonders ausgefeilt ist das Verfahren des „Taktschiebens“. Vom deutschen Ingenieur Fritz Leonhardt erfunden, ist es heute in der ganzen Welt im Einsatz. Brückenabschnitte aus Beton, so genannte Takte, werden dabei von einem Pfeiler zum nächsten geschoben, bis die Brücke komplett ist. Die Bauweise erinnert an das Auffädeln einer Kette. An der Spitze befindet sich eine schlanke Stahlkonstruktion, der Vorbauschubel, der die Zugkräfte verringert und so einen filigranen Brückenbau möglich macht.

Gerhard Hess: „In ihren Brücken verwirklichen sich seit Jahrhunderten die Sehnsüchte der Völker und ihre kreativen Kräfte. Die Aquädukte der Römer liefern noch heute anschauliche Beispiele solcher Ingenieurskünste. Im Brückenbau kommt es auf das ganzheitliche Können an. Die Ingenieure müssen an alles denken: Vom Baugrund – denn Brücken sind die größten Lastenträger überhaupt –, über das Tragwerk, Statik, Entwässerung, Straßenbau und vieles mehr. Die Gewerke müssen optimal zusammenspielen. Vor der perfekten Regie, die Brückenbauer immer wieder zu Tage bringen, sollten wir alle den Hut ziehen“, so der Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbandes.

Die TV-Serie „Faszination Bau – Bauen in Bayern“ zielt darauf ab, die öffentliche Wahrnehmung für die enorme wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Bauingenieurkunst in Bayern zu schärfen. Insbesondere junge Menschen sollen über die technischen Innovationen und attraktiven Berufsbilder der Branche informiert und begeistert werden.

Bisherige Filme der Reihe „Faszination Bau – Bauen in Bayern“:

- Auftaktfilm „Die bayerischen Autobahnen“
- Teil 1. „Energiegymnasium Wendelstein – Energieeffizientes Bauen macht Schule“
- Teil 2. „Energiewende natürlich schaffen – Bayern baut auf Wasserkraft“
- Teil 3. „Die hohe Kunst des Tunnelbaus – Projekt Mittlerer Ring Südwest“

Technischer Hinweis zum Empfang von RTL TV Bayern live:

Bei Kabelempfang ist der Sender automatisch eingestellt, bei Satellitenempfang bitte das Programm RTL FS aus der Senderliste oder über den Sendersuchlauf einstellen.

Brückenbau mit Taktschiebeverfahren



Quelle: Adam Hörnig Baugesellschaft mbH & Co. KG

Das Foto ist in druckfähiger Auflösung beim Verband erhältlich bzw. steht auf der Homepage unter www.bauindustrie-bayern.de/faszination-brueckenbau zum Download bereit.